

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.

No 70.

Freitag, den 1. September

1848.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster Gerichts-Sitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Faß, Schuhmacher in Bierlingen,
Dienstag den 12. September d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem dortigen Rathbause.
Den 12. August 1848.
Königliches Oberamtsgericht.
E b l e.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu

die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nikolaus Sinz, Schuhmacher in Horb,
Dienstag den 12. September d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathbause.
Karl Kimmle, Flaschner in Horb,
Donnerstag den 14. September d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathbause.
Den 12. August 1848.
Königliches Oberamtsgericht.
E b l e.

Forstamt Altenstaig.

Revier Pfalzgrafenweiler.

Solzverkauf.

Unter den gewöhnlichen Bedingungen kommt
am Freitag dem 8. und
Samstag dem 9. September d. J.
nachstehendes Material zum
Verkauf.



Die Zusammenkunft ist
Freitags im Schlag Glaswies,
Morgens 9 Uhr,

zunächst der Strafe von Herzogsweiler nach Hallwangen und wird am Schluß der Verhandlung für den folgenden Tag bestimmt werden.

Im Staatswald Weilerwald,

1. Distrikt, Glaswiese:

28 Klafter tannene Scheiter,

8 1/2 Klafter tannene Prügel,

5 Klafter tannene Rinde,

4 3/4 Klafter Reispügel;

Weilerwald, 1. Distrikt,

a. Bildstöcke:

13 Stücke tannene Stangen,

5 1/2 Klafter buchene Scheiter,

3/4 Klafter buchene Prügel,

8 1/2 Klafter tannene Scheiter,

1 3/4 Klafter tannene Prügel,

6 3/4 Klafter tannene Rinde,

25 Stücke buchene,

2975 Stücke tannene Wellen;

dasselbst, am Musbacher Weg:

9 Stücke tannene Stangen,

75 Stücke Hopfenstangen,

16 1/2 Klafter tannene Scheiter,

11 Klafter tannene Prügel;

Weilerwald, 1. Distrikt,

Scheidholz:

30 Stücke tannene Stangen,

1 1/2 Klafter buchene Scheiter,

3/4 Klafter buchene Prügel,

43 3/4 Klafter tannene Scheiter,

8 Klafter tannene Prügel;

Pfalzberg, außerordentliche

Durchforstung:

13 Stücke tannene Stangen,

525 Stücke Hopfenstangen,

7 1/4 Klafter tannene Scheiter,

34 1/2 Klafter tannene Prügel,

10 1/4 Klafter Reispügel,

300 Stücke tannene Wellen, un-

gebunden gesägt.

Den 28. August 1848.

Königliches Forstamt.

Grüninger.

Gerichtsnotariat Horb.

Salzsetten,

Oberamts Horb.

Gläubiger-Aufruf.

Die unterzeichneten Stellen sind mit
außergerichtlicher Erledigung des Schul-

Denwesens der ledigen Creozens Frech
von Salzstetten beauftragt, es werden
daher alle Gläubiger derselben hiermit
aufgefordert, am

Freitag dem 15. September d. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Salzstetten in
Person oder durch gehörig Bevollmäch-
tigte zu erscheinen, ihre Forderungen
und deren Vorzugsrechte anzuzeigen und
sich über einen Borg- oder Nachlass-
Vergleich zu erklären, widrigenfalls sie
sich die ihnen durch Nichtanmeldung ih-
rer Ansprüche entstehenden Nachteile
selbst zuzuschreiben haben.

Den 25. August 1848.

K. Gerichtsnotariat Gemeinderath
Horb. Salzstetten.

R u o f f. Schulb. Wollensaf.

Holzgarten-Verwaltung.

M a g o l d.

Holzpreis- Herabsetzung im herrschaftlichen Holzgarten dahier.

Durch höhere Verfügung wurde der
Preis des buchenen Prügelholzes von
10 fl. 12 kr. auf 9 fl. und derjenige
des tannenen Scheiterholzes von 7 fl.
auf 6 fl. 24 kr. herabgesetzt, was hier-
durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht
wird.

Den 29. August 1848.

K. Holzgartenverwaltung.

Gerichtsnotariat Nagold.

M a g o l d.

Handlungshaus-, Eisen-, Hammerwerk- und sonstiger

Liegenschafts-Verkauf.

Auf den Antrag der Erben der wei-
land Gottlob Sautter, Kaufmanns



Wittve dahier,
und unter Zusim-
mung des testa-
mentlich bestellten
Familienraths, ist ein Verkauf des vor-
handenen Grund-Eigentums — unter
waisengerichtlicher Leitung — beschlos-
sen worden.

Die dem Verkauf ausgesetzten Gegen-
stände sind:

1) die Hälfte an einem Wohnhause



Das Handlungs-Ge-
bäude nebst Laden
und Magazin = Ein-
richtungen und Men-
silien) nebst Scheuer
und Hofraube bei
dem obern Thor;

2) ein zweistöckiges Haus nebst Hof-
raube und Garten an der Gra-
senwiese;

3) ein kleines zweistöckiges
Wohnhaus mit eingerich-
ter Bierbrauerei an der
Grasenwiese, wobei jedoch zu be-
merken ist, daß der Bierbrauerei-
Betrieb aufgehört hat;

4) ein dreistöckiges Haus nebst Höfen
in der Vorstadt;

5) eine zweibarnige Scheuer dabei;

6) 36 1/2 Ruthen Krautgärten an vier
Stücken;

7) 1 1/2 Viertel 7 3/4 Ruthen Wiesen
und Krautgarten an drei Stücken;

8) 6 Morgen 2 Viertel 13 3/4 Ruthen
Acker an sechs Stücken;

9) Das — an der Waldach liegende
— mit hinreichender Wasserkraft
versehene Eisenhammerwerk mit
einem großen und einem kleinen
Hammer nebst Gebläs- Gebäude
und zwei daneben sich befindenden
Kohlen-Scheuern, wozu noch eine
besondere Wohnung für die
Hammerwerkleute, eine Säg-
mühle, eine weitere Wob-
nung, ein Holzschopf und folgen-
des Areal, nämlich:

a) 7 5/10 Ruthen Garten;

b) 1 1/8 Morgen 20 Ruthen Hof-
raum;

c) 24 Ruthen Wiesen;

d) 3 7/8 Morgen 8 2/10 Ruthen Wie-
sen, worunter 4 1/8 Morgen 32 Ru-
then Wasser-Kanal, Dede und
Böschung begriffen ist;

e) 9 1/8 Morgen 6 Ruthen Mühl-Ka-
nal, gehört;

10) ungefähr 9 bis 10 Morgen Gär-
ten, Wiesen und Acker bei dem
Eisenhammerwerk, welche in ein-
zelnen Stücken veräußert werden
und

11) ein Fischwasser.

Die Liebhaber zu diesen Realitäten
werden eingeladen, solche in Augenschein
zu nehmen und sich deshalb, so wie we-
gen des Abschlusses eines vorläufigen
Kaufs, an der hierzu aufgestellten Masse-
Kurator,

Stadtpfleger Günther dahier,
zu wenden, bei welchem auch die Kaufs-
Bedingungen erfahren werden können
und wobei bemerkt wird, daß der Tag
der öffentlichen Aufstreichs-Verhandlung
besonders bekannt gemacht werden wird.

Den 28. August 1848.

Waisengericht.

Vdt. Gerichtsnotar

Carlin.

H o c h d o r f,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

Der hiesige Bürger Johann Georg

Bauer hat erklärt, seine sämtli-
che Liegenschaft einem öffentlichen Ver-
kauf auszusetzen:

Als Gebäude:

- 1) ein zweistö-
ckiges Wohn-
haus mit
Scheuer,
Stallung und Keller;
- 2) einen Holz- und Wagenschopf und
4 5/8 Morgen, 45,5 Ruthen Acker
und Baumgarten hinten und vor-
nen an den Gebäuden;
- 3) den 24ten Theil an ei-
ner Sägmühle am Dan-
bach;
- 4) 5/8 Morgen, 1,2 Ruthen Wiesen
in den Dorfwiesen;
- 5) 1 1/8 Morgen, 26,3 Ruthen Wie-
sen alda;
- 6) 2 3/8 Morgen, 41,1 Ruthen Acker
in den Grundäckern;
- 7) 7 5/8 Morgen, 32,5 Ruthen Acker
in den Halbenäckern;
- 8) 7 1/8 Morgen, 45,2 Ruthen Acker
im Kirchberg;
- 9) 7 1/8 Morgen, 31,4 Ruthen Acker
im Nagensteig;
- 10) 1 Morgen, 20,6 Ruthen Wiesen
im Nagoldthal.

Waldungen:

- 11) 5 1/8 Morgen, 24,0 Ru-
then Wald im Sägmü-
lewald;
- 12) 5 3/8 Morgen, 1,8 Ruthen Wald
im Bölmensberg;
- 13) 3 1/8 Morgen, 20,3 Ruthen Wald
in den Fürstshaden;
- 14) 3 7/8 Morgen, 29,2 Ruthen Wald
im Danbach;
- 15) 3 3/8 Morgen, 28,4 Ruthen Wald
im großen Wald;
- 16) 5 7/8 Morgen 34,3 Ruthen Streue-
theil im vorderen Hardt;
- 17) 3 1/8 Morgen, 7,7 Ruthen Wald
im kleinen Wald;
- 18) 3 Morgen, 45,4 Ruthen Wald im
Obernkniefswald;
- 19) 3 2/8 Morgen, 34,1 Ruthen Wald
im Engenwald;
- 20) 7 6/8 Morgen, 14,5 Ruthen Streue-
theil im hinteren Hardt;
- 21) 5 1/8 Morgen, 26,7 Ruthen Streue-
theil im Kirchberg;
- 22) 8 1/8 Morgen, 6,2 Ruthen Wald
im Kirchberg;
- 23) 5 1/8 Morgen, 9,5 Ruthen Wald
im Dymersberg.

Die Liebhaber, unbekannt mit Prä-
dikats- und Vermögens-Zeugnissen ver-
sehen, werden zu diesem Verkauf ein-
geladen. Der Verkauf ist auf
Samstag den 9. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus bestimmt.
Die Herren Ortsvorsteher werden um
entsprechende Bekanntmachung ersucht.
Den 11. August 1848.

Im Auftrag:
Schultheißenamt.
Schäuble.

**Wildberg,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Friedrich
Breimaier, Kronenwirths dahier,
werden folgende
Realitäten im öf-
fentlichen Aufstreich
verkauft.

Liebhaber hiezu werden mit dem Be-
merken eingeladen, daß die Verkaufs-
Verhandlung am

2. Oktober d. J.

auf dem Rathhaus dahier stattfindet,
und auswärtige Käufer sich mit Prädi-
kats- und Vermögens-Zeugnissen zu ver-
sehen haben.

Die Verkaufsgegenstände sind:

- 1) ein zweistödiges Wohnhaus, die
Wirtschaft zur Krone mit Brannt-
wein- und Bierbraue-
rei-Einrichtung in der
untern Gasse sammt
Hofraube und zwei
Dunggruben, neben Jakob Koller
und Gebrüder Breimaier,
Anschlag 1000 fl.;
- 2) ein Heubäuschen, worunter ein Kell-
er, neben Jakob Koller und sich
selbst,
Anschlag 150 fl.;
- 3) die vordere Hälfte an einer Scheuer
in der untern Gasse, neben Ger-
ber Günthers Witwe und Mi-
chael Bölmle,
Anschlag 150 fl.;
- 4) 14 1/2 Ruthen Garten beim Haus,
neben diesem und Gebrüder Brei-
maier,
Anschlag 50 fl.;
- 5) 1 Viertel 8 1/2 Ruthen Garten un-
ten in der Stadt, neben Jakob
Freihofser, Maurer, und Rothger-
ber Günthers Witwe,
Anschlag 150 fl.;
- 6) 1/8 an 1 Morgen 3 Viertel 15 1/2
Ruthen in Frühmehlgärten, neben
Käfer Händler und Metzger Brei-
maier,
Anschlag 100 fl.;
- 7) 1 Viertel Wiesen im Lügental,
neben Friedrich Müller und Jakob
Bölmle, Zeugmacher,
Anschlag 15 fl.;

- 8) 1 Morgen 2 1/2 Viertel 3 Ruthen
Wiesen im Müllert, neben Müller-
Reichert und einem Esfringer,
Anschlag 200 fl.;
- 9) 3 Viertel 12 Ruthen Acker ob der
Lügenbrück, neben Adlerwirth Kopp
und Kleemeister Karle,
Anschlag 100 fl.
Den 29. August 1848.

Für den Stadtrath,
der Vorstand:
Widmaier.

**Fisenburg,
Oberamts Horb.
Mühle-
und**

Liegenschafts-Verkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrag gemäß
wird dem oberen
Müller Johannes
Wenz dahier im
Ereclutionswege,
wegen eingeklagter Schulden, verkauft:

- Ein zweistödiges Wohn-
haus mit Scheuer und
Stall, worin sich ein
Gerb- und zwei Mahlgänge be-
finden;
34 Ruthen Hofraum;
29 Ruthen Gemüse-
garten;
2 5/8 Morgen Wiesen,
Bach, Wassergrä-
ben und Nadelwald;
1 Morgen Weiber;
1 1/8 Morgen Haidfeld
und
1 1/8 Morgen Wald.

Dieser Verkauf findet am
2. Oktober d. J.
auf hiesigem Rathszimmer
Morgens 10 Uhr
statt. Den 20. August 1848.
Schultheiß Kerft.

**Berneck,
Oberamts Nagold.**

**Wirtschaft zu verkaufen
oder zu
verpachten.**

Ich habe die Absicht, meine Sonnen-
wirtschaft sammt
Branntwein-Brennerei
und Liegenschaft in Zwe-
renberg zu verkaufen.

- Dieselbe besteht:
- 1) in einem zweistödigem Wohnhaus,
welches erst seit 10 Jahren aufge-
baut worden ist, in demselben be-
findet sich ein besonderer guter Kell-
er zum Wein und ein Speicher
zu sonstiger Aufbewahrung von
Rüben, Kraut, Erdbirnen u.;

- 2) hinter dem Haus befindet sich ein
guter Pumpbrunnen, welcher auch
bei der vergangenen Wasserflenne
hinlänglich Wasser hatte;
- 3) bei dem Haus befinden sich circa
2 Morgen Garten in bester Lage,
in gutem Zustand;
- 4) 4 Morgen Acker, der dicke Acker,
in einem ganz guten Zustand;
- 5) ungefähr 8 Morgen auf Gängen-
walder Markung, welche nahe lie-
gen und bequem zur Sonne pas-
send sind;
- 6) 3 1/2 Morgen Wiesen, im Ziegel-
bach genannt;
- 7) ungefähr 4 1/2 Morgen
Wald, welcher auf die
Felder stoßt.

Noch ist zu bemerken, daß auch noch
eine ganz gute Sa uer und ein
schöner Parzgarten neben dem
Hause sich befinden.

Sollte sich aber Jemand zu einem
Pacht entschließen wollen, so wäre ich
geneigt, meine Hirschwirtschaft dahier
zu verpachten.

Dieselbe besteht:

- 1) in der Schildwirtschaft zum Hirsch
mit zweistödiger Behausung an
geeigneter Straße;
 - 2) einer Scheuer in der Nähe des
Hauses;
 - 3) einer Stallung in einer andern
neben dem Haus stehenden Scheuer.
- Sowohl die Kaufs- als Pachtbedin-
gungen werden sehr billig gestellt, und
können sich Liebhaber zu dem einen oder
andern Gegenstand täglich an mich
wenden.

Den 28. August 1848.

Hirschwirth Schäuble
in Berneck.

Zündkapselchen, die genau auf die
neuen französischen Musketen passen, sind
angekommen. Zugleich empfehle ich
meine Musketen und Jagdpulver, wie
auch Gewehr-Vürstien.

Ch. Schwarz in Nagold.

**Zwierenberg,
Oberamts Calw.
Gebäude-
und**

Liegenschafts-Verkauf.

Das kürzlich von mir übernommene
Anwesen meines verstorbenen
Bruders Michael Klotz,
Bauers dahier, bin ich geson-
nen,

am 7. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
im Wirthshaus zur Sonne im öffent-
lichen Aufstreich zu verkaufen.



Solches besteht:

- 1) in einer im Jahr 1847 erbauten zweistöckigen Bebauung nebst einem Bauren-Theil;
 - 2) einer Scheuer, Holz- und Streuschopf, auf fraglichen Gebäuden ruht Bauholz-Berechtigung aus dem Kronwald Kornbalden;
 - 3) 3 1/2 Viertel Grasgarten beim Haus;
 - 4) ungefähr 19 Morgen Acker;
 - 5) 2 Morgen 3/4 Viertel Wiesen;
 - 6) 22 Morgen Wald.
- Hiezu werden Kaufsliebhaber freundlich eingeladen.

Den 24. August 1848.

Johann Georg Klog,
Gutsbesitzer.

Ebbausen,
Oberamts Nagold.

Ziegelhütte feil.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Haus sammt Ziegelhütte nebst Grasgarten und Lehmgrube aus freier Hand zu verkaufen.

Die Liebhaber können diese Realitäten täglich einsehen und einen billigen Kauf abschließen.

Den 27. August 1848.

Bühler, Ziegler.

Kayh,

Oberamts Herrenberg.

Zwetschgen - Verkauf.

Am Mittwoch dem 6. September, Mittags 12 Uhr,

werden im Hause des Herrn Schultheißen 300 Simri Zwetschgen von der Pfarrei Altingen im Aufstreich verkauft.

Nagold.

Haus - Verkauf.

In Folge meines Wegzuges von hier bin ich gesonnen, mein von Fuhrmann Gänse dahier erkauftes und an der Freudenstäd-

ter Straße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und 1 1/2 Viertel Warzgarten und Wiesen zu verkaufen. Die Bedingungen werde ich billigen stellen.

Albert Gayler,
Kaufmann.

Altenstaig.

Seife und Lichter feil.



Unterzeichnete hat wieder Seife und Lichter zu verkaufen.

Johs. Kaltenbach, senior,
Seifensiedermeister.

Nagold.

Nächsten Montag den 4. September, Abends 8 Uhr, finden wieder Singübungen in der Schule des Unterzeichneten statt.

Reichardt.

Nagold.

Haushälterin - Gesuch.

Eine rechtschaffene Person in den 40er Jahren könnte sogleich eine Stelle als Haushälterin finden.

Näheres sagt

G. Zaiser, Buchdrucker.

Lügenhardt,
Oberamts Horb.

Lehrmeister - Gesuch.

Es wird für einen Waisenknaben ein tüchtiger Schneidermeister gesucht. Diejenigen Meister, die den Knaben in die Lehre nehmen wollen, mögen sich wenden an

Schultheißenamtsverweser
Gaiser.

Altenstaig.

Lehrlings - Gesuch.

Der Unterzeichnete nimmt sogleich einen jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre auf.



Lustbezeugende wollen sich an ihn wenden.

Den 27. August 1848.

Joh. Bühler,
Schmidmeister.

Altenstaig.

Geld auszuleihen.

Unterzeichneter hat aus seiner Wurstler'schen Pflegschaft gegen gesetzliche Vericherung 150 fl. zum Ausleihen parat.

Den 26. August 1848.

Pfleger:

Lorenz Luz, Rothgerber,
der ältere.

Altenstaig.

Verlorene Mappe.

Auf der Straße zwischen Nach und Pfalzgrafenweiler, oder auf der von letzterem über Spielberg hieher, ist eine Mappe, getrocknete Pflanzen enthaltend, verloren gegangen, welche der Finder gegen angemessene Belohnung Unterzeichnetem anheim stellen wolle.

Den 28. August 1848.

Pharmaceut Kayp.

Spielberg,

Oberamts Nagold.

Benachrichtigung.

Um mehreren Anfragern, wegen des von hier abgekommenen Lehrgehilfen Jünger, auf einmal zu antworten, zeige ich hiemit an, daß derselbe nunmehr als Lehrgehilfe in Unterschleibach, Dekanats Welzheim, sich befindet.

Den 29. August 1848.

Lehrgehilfe Blum.

Nagold.

Mit dem Wagen Moos heimzuführen, dürfte heuer wohl strenge hier verbieten werden. Warum? wird Jeder wohl einsehen.

Den 31. August 1848.

Ein hiesiger Bürger.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig,				Freudenstadt,				Lüdingen,				Calw,							
	den 30. August 1848,		per Scheffel.		den 26. August 1848,		per Scheffel.		den 25. August 1848,		per Scheffel.		den 26. August 1848,		per Scheffel.					
Dinkel, alt.	5	30	5	18	5	6	—	—	—	—	—	—	—	5	16	4	58	4	48	
„ neuer	5	12	5	3	4	45	—	—	—	—	—	—	—	5	46	5	14	4	42	
Kernen	12	—	11	36	—	—	12	48	12	16	10	40	12	—	—	—	—	—	—	
Roggen	8	—	—	—	—	—	8	—	7	44	—	—	—	8	—	7	28	—	—	
Berke	7	36	6	12	—	—	7	30	—	—	—	—	—	7	28	7	28	—	—	
Gaber	3	30	—	—	—	—	4	12	4	6	4	—	4	27	4	5	3	46	3	28
Rüblfrucht	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	36	11	12	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	36	12	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.
Wef 8 fl. — D. 1	Wef 7 fl. 3 D. 1	Wef 8 fl. — D. 1	Wef 7 fl. 3 D. 1
Dönsfleisch 10	Dönsfleisch 10	Dönsfleisch 10	Dönsfleisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8
Kalbfleisch 6	Kalbfleisch 7	Kalbfleisch 6	Kalbfleisch 7
Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 9	Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 9
„ unabgez. 12	„ unabgez. 10	„ unabgez. 12	„ unabgez. 10
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 11 fr.
Wef 8 fl. — D. 1	Wef 7 fl. 3 D. 1	Wef 8 fl. — D. 1	Wef 7 fl. 3 D. 1
Dönsfleisch 10	Dönsfleisch 10	Dönsfleisch 10	Dönsfleisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8
Kalbfleisch 6	Kalbfleisch 7	Kalbfleisch 6	Kalbfleisch 7
Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 10
„ unabgez. 12	„ unabgez. 11	„ unabgez. 12	„ unabgez. 11

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

